FOTOS NESPRESSO/CHRISTIAN HUSAR, KOLLEKTIV FISCHKA/KRAMAR

THE POSITIVE CUP

Internationale Top-Experten präsentierten am 5. Oktober im Wiener Palmenhaus Details und Strategien des neuen Nespresso-Nachhaltigkeitsprogramms

EDLE LOCATION Das Palmenhaus im Wiener Burggarten war Schauplatz des Nespresso-Nachhaltigkeitsgipfels

GUTES TEAM Oliver Perquy (Market Director Nespresso Österreich), Harriet Lamb (CEO Fairtrade International), Jérôme Perez (Head of Sustainability, Nespresso International)

TROPICAL FEELING Festliches Essen unter Palmen

NESPRESSO-NACHHALTIGKEITSGIPFEL IN WIEN Im Palmenhaus im Wiener Burggarten gaben sich hochrangige internationale Experten aus den Bereichen Umwelt und soziale Entwicklung ein Stelldichein. Die Kaffee-Experten von Nespresso stellten Details aus ihrem neuen Nachhaltigkeitsprogramm „The Positive Cup“ vor und zogen eine erste Zwischenbilanz des Programms. Beeindruckend: Bis 2020 will Nespresso rund 480 Millionen Euro für die Nachhaltigkeit investieren. Die weiteren ambitionierten Zielvorstellungen: Ebenfalls bis 2020 will Nespresso 100 Prozent seines Kaffees aus dem von Nespresso und der Rainforest Alliance ins Leben gerufenen AAA Sustainable Quality Program, an dem mittlerweile 63.000 Kaffeebauern aus elf Ländern teilnehmen, beziehen, die Recyclingkapazität für gebrauchte Kaffeekapseln auf 100 Prozent steigern, das Aluminium für die Kapseln aus umweltschonender Produktion beziehen sowie eine hundertprozentige CO_2-Neutralität entlang der gesamten Wertschöpfungskette erreichen.